



PRESSEINFORMATION

Forschungspreis für innovative Ideen im Schuh- und Textilrecycling

Die I:Collect AG und die EPEA Internationale Umweltforschung stiften den internationalen Forschungspreis „I:CO AWARD – rethink. recycle. reward.“ in Höhe von 5.000 Euro für herausragende Ideen im Bereich Schuh- und Textilrecycling. Bis zum 31. Juli werden Bewerbungen entgegengenommen.

Hamburg, 05. März 2010 (jw) – Mehr als eine Million Tonnen getragener Textilien und Schuhe landen in Europa jährlich im Hausmüll. Diese unnötige Belastung für die Umwelt will die I:Collect AG verhindern und nimmt über das Sammelsystem I:CO („I collect“ = „Ich sammle“) ausgediente Textilien und Schuhe in den Filialen ihrer Partnerunternehmen entgegen. I:CO recycelt die Ware daraufhin fachgerecht sowie umweltschonend und hält den Rohstoff so im Wiederverwertungskreislauf. Mit dem Forschungspreis „I:CO AWARD“ sollen Ideen zum Schuh- und Textilrecycling belohnt werden. „Konsumenten sollen mit reinem Umweltbewusstsein Kleidung und Schuhe kaufen, mit Freude tragen und ganz selbstverständlich wieder in einen Kreislauf einbringen können. Bis 2030 wollen wir so 100% aller Textilien und Schuhe in einem Kreislauf halten. Damit wir dieses anspruchsvolle Ziel erreichen, benötigen wir neue innovative Ideen.“ so Stephan Wiegand, Verwaltungsrat der I:Collect AG.

Unterstützung erhält I:CO auch von Prof. Dr. Michael Braungart von der EPEA Internationale Umweltforschung, Hamburg. Er gilt als Erfinder des Cradle to Cradle-Konzeptes. *Cradle to Cradle* verfolgt das Ziel, keinen Abfall zu produzieren, sondern Nährstoffe zurück zu gewinnen: Schon bei der Herstellung von Produkten soll darauf geachtet werden, dass diese entweder umweltfreundlich verrotten und so als Dünger für Böden dienen, oder komplett wiederverwertet werden können. „Wie kann es gelingen, den wertvollen Rohstoff Textil im Wiederverwertungskreislauf zu halten? Was kann schon bei der Produktion von Schuhen oder Kleidungsstücken besser gemacht werden? Wir wollen Schuh- und Textilrecycling auf ein neues Level bringen und dessen Bedeutung für unsere Umwelt verdeutlichen“, so Braungart. Gemeinsam mit I:CO initiiert er den internationalen Forschungspreis „I:CO AWARD – rethink. recycle. reward.“.

Der „I:CO AWARD“ wird auf der Fachmesse Nutec im November erstmals verliehen. Über die Nominierten und Gewinner des international ausgeschriebenen Forschungspreises entscheidet eine Jury, der unter anderem Dr. Peter Donath (ehem. Leiter für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit der Ciba Spezialitätenchemie), Dr.



Inge Paulini (Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen) oder Dr. Christoph Schwingenstein (Vorstand der Umwelt-Akademie in München) sowie eine Delegation der I:CO-Handelspartner angehören. Alle Nominierten werden zur Nutec eingeladen und können ihre Idee dort den Messebesuchern präsentieren. Der Gewinner wird vor Ort bekannt gegeben, öffentlich geehrt und erhält den mit 5.000 Euro dotierten Preis.

Bewerbungen für den I:CO AWARD können von jetzt an bis zum 31. Juli 2010 eingereicht werden. „Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt – egal ob es darum geht, aus ausgedienten Hemden Kaffeefilter herzustellen oder eine Formel zum 100-prozentigen Recycling von Schuhsohlen zu entwickeln – wir freuen uns über jede Bewerbung“, so Wiegand. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen stehen unter www.i-co.ag/ico-award zur Verfügung.

Hintergrund zum Preisgeber: Das Schweizer Unternehmen I:Collect AG ist ein Mitglied der SOEX Group mit Sitz in der Schweiz. Seit Februar 2009 sammelt I:CO Alttextilien und Schuhe in den Filialen der Partnerunternehmen ADLER Modemärkte, Bingo Schuh-Discount, MAX Shoes, MISTER MINIT, RENO, Stichweh Reinigungen und Vögele Shoes in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Kunden erhalten dort für abgegebene Textilien sowie Schuhe Einkaufsgutscheine des jeweiligen Geschäftes.

Mehr Informationen unter www.i-co.ag

Hintergrund zu EPEA: Die EPEA Internationale Umweltforschung GmbH (mit Hauptsitz in Hamburg) wurde 1987 von Prof. Dr. Michael Braungart gegründet und befasst sich im Schwerpunkt mit der Entwicklung ökologisch optimierter Produkte und Verfahren. Hierzu gehören Stoffstrommanagement sowie die Bewertung von Stoffen im Hinblick auf Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit, um die Einschleusung von Schadstoffen in biologische oder technische Kreisläufe zu erkennen und zu vermeiden. Die Idee dahinter: Das *Cradle to Cradle*[®] entwickelt gemeinsam mit Unternehmen kreislauffähige Produkte, die wirtschaftlich erfolgreich, förderlich für die Umwelt und gesund für die Nutzer sind. Ihr innovatives Design geht über Form und Funktionalität hinaus: *Cradle to Cradle*[®] Produkte werden (im Hinblick auf eine positive Definition und Bewertung ihrer) mit besonderem Augenmerk auf ihre Inhaltsstoffe entwickelt und bieten damit eine neue Dimension von Produktqualität und Sicherheit. Dadurch sind sie herkömmlichen Produkten wirtschaftlich, ökologisch und sozial überlegen.

Mehr Informationen unter www.epea.com

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten

Pressekontakt:

Anna-Lena Band, John Warning Corporate Communications GmbH
Gurlittstr. 28, D-20099 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 533 088 87, E-Mail: a.band@johnwarning.de

